

Verbundkatalog Kalliope

Emden, Katy

Berlin, 1944-01-16

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Sonntag d. 16. Jan. 44.
Kronk Wessel Krankenhaus
Am Friedrichs hain
Berlin N. O. 18
Station 6.

Lieber Waltemar!

Ich sehne mich nach einem
Wort von Dir -

Seit 5 Wochen liege ich fest zu
Bett mit einem Beckenbruch
im Krankenhaus, lieber all
betruet von befreundeten Arz-
ten - Ich war eben auf e

ich konnte ohne Schmerzen
ein paar Schritte gehen -
Ich bin kein Krüppel -
Versteht Du meine Dank-
barkeit?

Vor 8 Wochen brauchte mich
keines Bein restlos ab -

Ich rettete mir das nackte
Leben - Ohne Kennzeichnung
kann ich durch ein Meer
von Flecken - Und dann
fiel ich 3 Wochen später,

hieß, hatte irrinnige Schmer-
zen & mußte ins Kranken-
haus, fort von meiner Schwes-
ter, die mich gütig aufgenom-
men hatte.

Liebt Du Lieber, ich muß an
Dich schreiben, denn Du gehörst
zu dem großen, inneren Rich-
tum meiner Seele - Ich muß
mein Leben weiter gestalten,
helf mir, laß mich hilnehmen
an Deinem Leben, Deinem
Lieber & Hoffen -

Ich muß noch etwa 14 Tage
hier bleiben, schreibe mir hier-
her. Dann hast mich meine
Nichte auf ihr Gut. Das liegt
bei Weilheim in Bayern -
Die Ärzte wollen mich fort
von Berlin haben -

Vielleicht besuche ich Dich im
Frühling, vielleicht kommt
Du einmal zu mir -

Ich bin in Gedanken viel,
viel bei Dir & grüße Dich herz-
lich. Dein & innig

Deine
Kathy